reWORK
NETZWERK
GRAUBÜNDEN

Gesund durch Verantwortung

Wie können Arbeitgebende, Arbeitnehmende, Ärzteschaft und Sozialversicherungen präventiv wirken?

Forum reWork
4. November 2026, 17 – 20.30 Uhr
GKB Auditorium, Chur | online

Programm Mittwoch, 4. November 2026

16.30	**Türöffnung**
17.00	**Begrüssung** Melanie Salis, Moderation
17.05	**Update aus dem Netzwerk reWork** Thomas Pfiffner, Leiter IV-Stelle Graubünden
17:20	**Fachreferat von Fabian Sennhauser** 7.5 Millionen Ausfalltage im Jahr durch Freizeitunfälle - was tun?
17:45	**Fachreferat von Matthias Mölleney** Good Work als Erfolgsfaktor für Arbeitgeber
18.20	**Podium** Dr. med. Jürgen Böhler; Mirco Deflorin; Matthias Mölleney; Dr. phil. Urs Näpflin Moderation: Melanie Salis
19.00	**Abschluss und Überleitung zum Netzwerk-Apéro**
19.00	**Netzwerk-Apéro** Die Veranstaltung endet um 20.30 Uhr.

Informationen zur Teilnahme

GKB-Auditorium, Chur

Wir begrüssen Sie im GKB-Auditorium, Engadinstrasse 25, 7000 Chur. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen berücksichtigen wir nach Eingangsdatum.

Online

Alternativ zur physischen Teilnahme kann das Forum reWork auch online als Live-Übertragung mitverfolgt werden. Alle Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung einen Direktlink auf die Streamingplattform.

Veranstalter

SVA Graubünden, IV-Stelle und Suva
Kontakt: Iris Federspiel, SVA Graubünden,
iris.federspiel@sva.gr.ch, 081 257 42 36

Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis am **28. Oktober 2026** via **rework-gr.ch** entgegen. Bitte benutzen Sie dafür den untenstehenden QR-Code.

Credits für Ärztinnen und Ärzte

Für teilnehmende Ärztinnen und Ärzte vergibt die SIM (Swiss Insurance Medicine) 2 Credits.

Swiss Insurance Medicine
Versicherungsmedizin Schweiz
Médecine d'assurance suisse
Medicina assicurativa svizzera

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Fachreferat

7.5 Millionen Ausfalltage im Jahr durch Freizeitunfälle – was tun?

Rund 600 000 Erwerbstätige verunfallen jedes Jahr in der Freizeit zu Hause, beim Sport oder auf der Strasse - und verursachen in der Schweiz einen Ausfall von 7,5 Millionen Arbeitstagen. Die Ausfälle wegen Nichtberufsunfällen haben für die Unternehmen einschneidende Folgen und bedeuten einen beträchtlichen administrativen und organisatorischen Aufwand, temporäre Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter müssen eingestellt und eingearbeitet werden und Überstunden fallen an. Im schlimmsten Fall lassen sich Termine nicht einhalten und Kunden gehen verloren. All das kostet Geld.

Im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz haben Arbeitgeber und Mitarbeitende gesetzlich geregelte Pflichten, die sie einhalten müssen (Art. 82 UVG). Für die freie Zeit zu Hause, beim Sport oder auf der Strasse können Vorgesetzte sicheres Verhalten nur empfehlen. Ein Unternehmen, das sich um die Gesundheit der Mitarbeitenden kümmert, zeigt sich als verantwortungsvoller, fairer und ethisch handelnder Arbeitgeber. Das ist beste Werbung fürs Unternehmen, die sich nicht mit Geld aufwiegen lässt.

Fabian Sennhauser
Berater Unternehmen,
BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung
f.sennhauser@bfu.ch

Fachreferat

Good Work als Erfolgsfaktor für Arbeitgeber

Der Handlungsdruck nimmt zu. Fachkräftemangel, demografischer Wandel, steigende Belastungen in operativen Berufen und der zunehmende Einsatz von Technologie treffen besonders jene Bereiche, in denen Arbeit nicht flexibel verlagert werden kann. Gute Arbeit wird damit nicht zur Kür, sondern zur Voraussetzung für Leistungsfähigkeit, Resilienz und nachhaltigen Erfolg.

Die zentrale Frage dabei: Was verstehen wir unter Leistung? Oft wird sie mit reiner Anstrengung verwechselt: mehr Stunden, mehr Druck, mehr Aktivität. Der eigentliche Engpass vieler Organisationen liegt jedoch nicht in fehlenden Ressourcen, sondern in mangelnder Wirksamkeit, die durch unklare Rollen, Koordinationsaufwand und Entscheidungsstau verloren geht. Good Work verbindet hohe Anforderungen mit echter Verantwortung, Vertrauen und Gestaltungsspielraum, und darf dabei kein Privileg der Wissensarbeit bleiben. Wer wettbewerbsfähig bleiben will, muss diese Haltung auch im Blue-Collar-Bereich konsequent umsetzen. Das Referat zeigt auf, wie Arbeitgeber Leistung neu denken können, um Wirksamkeit, Engagement und langfristigen Erfolg zu sichern.

Matthias Mölleney
Gründer und Geschäftsführer
peopleXpert gmbh
matthias@moelleney.com

Podium

Dr. med. Jürgen Böhler
Chefarzt und Leiter, Regionaler
Ärztlicher Dienst Ostschweiz (RAD)
juergen.boehler@svasg.ch

Matthias Mölleney
Gründer und Geschäftsführer
peopleXpert gmbh
matthias@moelleney.com

Mirco Deflorin
Recovery- und Peerberater
IV-Stelle Graubünden
mirco.deflorin@sva.gr.ch

Dr. phil. Urs Näpflin
Projektleiter Prävention Suva
urs.naepflin@suva.ch

Melanie Salis
Moderation durch den
ganzen Anlass und das Podium
m.salis@zindel-united.swiss

Tool für Teilarbeitsfähigkeit
reWork Profil mit Arbeitsfähigkeitszeugnis: schrittweise Rückkehr
rework.compasso.ch

compasso //

reWork: Eine starke Zusammenarbeit

Mit der gemeinsamen Absicht, erfolgreiche Wiedereinstiegsmöglichkeiten zu schaffen, haben sich Arbeitgeberverbände, Sozialversicherungen, Vertreter des Gesundheitssystems und der Gewerkschaften zum Netzwerk reWork zusammengeschlossen.

Das Netzwerk reWork macht sich stark für den Austausch und die Zusammenarbeit aller Beteiligten, informiert und vernetzt. Im Einzelfall etwas bewegen und einen erfolgreichen Wiedereinstieg ermöglichen, können nur Sie – gemeinsam mit allen Beteiligten.

Netzwerk-Partner

Bündner Gewerbeverband
Unione grigione arti e mestieri
Uniun grischuna da mastergn

H·K Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden

BSH Bündner Spital- und Heimverband

Bündner Ärzteverein
Uniun Grischuna da Medis
Ordine dei Medici Grigioni

Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

physio swiss
Kantonalverband Graubünden

GASTRO GRAUBÜNDEN
Verband für Hotellerie und Gastronomie

Graubünden
hotelleriesuisse Swiss Hotel Association

GGR|USG
Gewerkschaftsbund Graubünden
Unione Sindacale Grigione
Uniun Sindicala dal Grischun
www.sgb-gr.ch

suva

SVA Graubünden
Sozialversicherungen
Assicuranzas socialas
Assicurazioni sociali

RAD ostschweiz

Weitere Informationen auf rework-gr.ch